STADT KIRCHENLAMITZ

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 05.11.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:35 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Jens Büttner

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Toni Fürbringer
Stadtrat Frank Gahn
Stadtrat Stefan Haas
Stadtrat Lukas Köstler
Stadträtin Michaela Limata
Stadtrat Erwin Müller
Stadträtin Esra Özekimci
Stadtrat Alfred Raithel
Stadtrat Udo Tröger
Stadtrat Dieter Wunderlich
Stadtrat Max Wunderlich
Stadtrat Philipp Ziegler

Ortssprecherin

Ortssprecherin Claudia Sichert-Gräbner

Ortssprecher

Ortssprecher Kai Maloszyk

Schriftführer

Sven Beyer

Abwesende und entschuldigte Personen:

2. Bürgermeister

Zweiter Bürgermeister Andreas Reul

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Friederike Kränzle
Stadtrat Jens Kraus
Stadtrat Ingo Schlötzer

TAGESORDNUNG

1	Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 08.10.2026	
2	Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.10.2026	101/013/2026
3	Bauanträge	
3.1	Bauvorhaben Fl.Nr. 2724 Gem. Kirchenlamitz; Anbau Balkon an bestehendes Wohnhaus	150/066/2026
4	Neubau Kindertagesstätte; Aktuelle Sachstandsinformationen	150/069/2026
5	Sachstandsmitteilung diverse Projekte	150/063/2026
6	Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung Kirchenlamitz für das Jahr 2025	210/032/2026
7	Feuerwehrgerätehausertüchtigung in Reicholdsgrün; Sachstandsbericht	140/001/2026
8	ILE Zwölfgipfelblick e.V.; Aktuelle Entwicklungen	110/008/2026
9	Bekanntgaben	
10	Verschiedenes / Wünsche / Anregungen	

Erster Bürgermeister Jens Büttner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (Art. 47 Abs. 1 GO, § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung). Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Stadtrat mit einer Schweigeminute dem verstorbenen stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger.

1 Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 08.10.2026

Die Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 08.10.2026 –öffentlicher Teil– wurde den Stadtratsmitgliedern in das Ratsinformationssystem eingestellt und lag in den Fraktionssitzungen zur Einsichtnahme vor.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 34 Abs. 4 GeschO als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.10.2026

Aus der nicht öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.10.2026 waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben, für die die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung):

- **Teilnahme der Stadt Kirchenlamitz an der Bündelausschreibung für Strom des Bayerischen Gemeindetages für 2028 und 2029**

  Der Stadtrat hat beschlossen, an der Bündelausschreibung für Strom des Bayerischen Gemeindetages für 2028 und 2029 teilzunehmen.

Zur Kenntnis genommen

3 Bauanträge

3.1 Bauvorhaben Fl.Nr. 2724 Gem. Kirchenlamitz; Anbau Balkon an bestehendes Wohnhaus

Bauort:
Kirchenlamitz, Gartenstraße 9, Fl.Nr. 2724, Gemarkung Kirchenlamitz

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich und ist nach § 34 Abs. 1 BauGB genehmigungsfähig. Die Erschließung ist gesichert.

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 22.10.2026 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt.

Zur Kenntnis genommen

4 Neubau Kindertagesstätte; Aktuelle Sachstandsinformationen

Die Verwaltung informiert den Stadtrat anhand des aktuellen Monatsberichts des Architekturbüros Horstmann+Partner für Oktober 2026 über den aktuellen Stand der Bautätigkeiten zum Neubau der Kindertagesstätte in Kirchenlamitz. Am 20.11.2026 findet das Richtfest mit allen Baubeteiligten auf der Baustelle statt, hierzu ist eine gesonderte Einladung versendet worden.

Zur Kenntnis genommen

5 Sachstandsmitteilung diverse Projekte

Entwässerung Hallersteiner Weg:

Der Schmutz- und Regenwasserkanal im öffentlichen Bereich ist im Oktober fertiggestellt worden. Damit ist auch die Asphalttrag- und deckschicht im Hallersteiner Weg aufgebracht worden. Ab Anfang November wird das Schachtpumpwerk neben der bisherigen Behelfskläranlage gesetzt und die Abwasserdruckleitung in Richtung Schwarzenbacher Straße errichtet. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen der Hausanschlüsse auf der Ostseite des Hallersteiner Wegs.

Pflasterrunde Kirchenlamitz:

Die Sanierung der Pflasterrunde befindet sich seit einigen Jahren in der Planung durch das Ingenieurbüro Strunz aus Bamberg. Nach Finalisierung der Entwurfsplanung und intensiver Abstimmung mit den Fach- und Förderstellen der Regierung von Oberfranken (Städtebau und Straßenbau) läuft derzeit die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Nach der eventuell notwendigen Einarbeitung von Anregungen aus der Behördenbeteiligung in die aktuelle Planung, kann der Stadtrat die weiteren Planungsleistungen zur Erarbeitung der Genehmigungsplanung und Förderantragsunterlagen vergeben. Das Jahr 2027 gilt es zur Erlangung der Fördermittelbescheide zu nutzen, der Baubeginn ist dann frühestens für 2028 vorgesehen.

Stadtteich-Areal (obere Anlage):

Im Investitionsprogramm für 2026 ist die Aufwertung des Stadtteichareals mit einem HH-Ansatz von 10.000 € veranschlagt. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, konnte der HH-Ansatz erst nach Erlangung der haushaltsrechtlichen Genehmigung bewirtschaftet werden. Erster Bürgermeister Jens Büttner hat im Rahmen seiner Zuständigkeit gemäß Geschäftsordnung den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie zur Aufwertung des Stadtteichareals an das Landschaftsarchitekturbüro Schlichtiger aus Wunsiedel vergeben. Die Studie befindet sich derzeit in Ausarbeitung und soll die Potentiale des Stadtteichareals erarbeiten. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgestellt.

Denkmalgeschützter Pavillon in der unteren Anlage:

Im Investitionsprogramm für 2026 ist außerdem die Restaurierung des Pavillons in der unteren Anlage sowie eine Machbarkeitsstudie zur Aufwertung der Parkanlage mit einem HH-Ansatz von 55.500 € vorgesehen. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, konnte auch dieser HH-Ansatz erst nach Erlangung der haushaltsrechtlichen Genehmigung bewirtschaftet werden. Im ersten Schritt hat Erster Bürgermeister Jens Büttner im Rahmen seiner Zuständigkeit gemäß Geschäftsordnung einen Auftrag zur Erstellung eines Statik- und Schadensgutachtens für den denkmalgeschützten Pavillon an das Ingenieurbüro Wittmann Strukturmechanik aus Marktredwitz vergeben. Dieses Gutachten wird seitens des Landesamts für Denkmalschutz zur Prüfung der Fördermöglichkeiten der Sanierung des Pavillons benötigt. Im nächsten Schritt sollen ein entsprechendes Sanierungskonzept für den Pavillon und auch für die untere Anlage eine Machbarkeitsstudie zur Aufwertung der Parkanlage erarbeitet werden. Die Verwaltung wird den Stadtrat zu gegebener Zeit wieder darüber informieren.

Zur Kenntnis genommen

6 Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung Kirchenlamitz für das Jahr 2025

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband München hat im Juli und August 2026 durch die Prüferin A. Hofstätter M.Sc. den kaufmännischen Abschluss der Wasserversorgung und Energieerzeugung für das Jahr 2025 durchgeführt.

Zu den wirtschaftlichen Verhältnissen wird festgestellt, dass sich die Ertragslage mit einem **Verlust von 31.090,97 €** gegenüber dem Vorjahr (Verlust von 30.580,72 €) um 510,25 € verschlechtert hat.

Aufwandsseitig waren höhere Materialaufwendungen (+ 12 T€ oder 6 % auf 218 T€) zu verzeichnen, verursacht durch angestiegene Unterhaltsaufwendungen am Leitungsnetz, sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 38 T€ oder 62 % auf 101 T€) bedingt durch gestiegene Verwaltungskosten und innere Verrechnungen sowie Aufwendungen für Gebührenkalkulation, sodass sich die gesamten betrieblichen Aufwendungen insgesamt um 36 T€ oder 8 % auf 461 T€ erhöhten.

Bei den Betriebserträgen war beim Nebengeschäft ein Rückgang zu verzeichnen (- 5 T€ oder 33 % auf 10 T€), wohingegen die Stromerzeugung mit 11 T€ nur marginal zunahm, während die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf aufgrund der gestiegenen verrechneten Wasserabgabemenge mit 381 T€ um 40 T€ oder 12 % zunahmen.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre stellte sich wie folgt dar:

2021: - 9.805,70 €	Vortrag auf neue Rechnung
2022: 21.268,72 €	Tilgung best. Verlustvorträge
2023: 100.290,60 €	Tilgung best. Verlustvorträge
2024: -30.580,72 €	Vortrag auf neue Rechnung
2025: -31.090,97 €	Vortrag auf neue Rechnung

Die Wasserabgabemengen der vergangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

2021: 121.263 m³
2022: 124.612 m³
2023: 117.632 m³
2024: 118.158 m³
2025: 121.308 m³

Der steuerliche Verlustvortrag aus den Vorjahren zum 31.12.2025 beträgt voraussichtlich 682.251 €.
Aufgrund dieses Defizits wird in den nächsten Jahren keine Körperschaftssteuer fällig werden.

Der **Jahresabschluss 2025** schließt mit folgenden Summen:

Bilanz in Aktiva und Passiva:	**2.745.594,56 €**
Vorjahr:	2.816.275,13 €
Jahresverlust 2025:	**31.090,97 €**
Jahresverlust Vorjahr:	30.580,72 €

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss 2025 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.745.594,56 € und einem Jahresverlust von 31.090,97 € festgestellt.

b) Der Verlust 2025 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c) Die Verrechnungsschulden bei der Stadt sind weiterhin banküblich zu verzinsen.

d) Zukünftig auftretende Jahresgewinne werden bis auf weiteres der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

7 Feuerwehrgerätehausertüchtigung in Reicholdsgrün; Sachstandsbericht

Am 20.10.2026 erfolgte telefonische Rücksprache mit Herrn Lützner von der Regierung von Oberfranken wegen der weiteren Feuerwehrhausertüchtigung in Reicholdsgrün. Aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften muss bis zur Lieferung des neuen Fahrzeuges (Jahr 2028) noch ein separater Zugang für die Feuerwehreinsatzkräfte (Fahrzeughalle zur Straße) und ein Sanitärraum (seitlicher Anbau) geschaffen werden. In diesen Raum werden einige Spinde aus der Fahrzeughalle eingestellt. Dies ist notwendig, da die Fahrzeughalle eine ausreichende Breite (gefahrloses Ein- und Aussteigen) haben muss. Für den Anbau des Sanitärraumes sollte der Bauausschuss diese Baumaßnahme im Vorgriff beraten. Im Jahr 2026 wird im Vorfeld das Sektionaltor und die Heizung (Frostwächter) ertüchtigt. Hierfür waren im Haushalt 2026 bereits Mittel eingeplant. Die weiteren Kosten sind bis 2028 einzuplanen. Hierfür sind Angebote einzuholen.

Stadtrat Dieter Wunderlich fragt nach, ob das Rolltor schon bestellt ist und warum es eine Schlupftür hat. Er meint, dass sich dieser Zugang mit der Forderung der Regierung nach einem zweiten separaten Zugang widerspricht. Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert, dass es auch im alten Tor eine Schlupftür gibt, deshalb wird der erneute Einbau für den künftigen Betrieb als sinnvoll erachtet wird. Die Forderung nach einem separaten zweiten Zugang ist zur Sicherstellung einer kreuzungsfreien Zu- und Abfahrt anrückender und ausrückender Feuerwehreinsatzkräfte erforderlich.

Dieter Wunderlich fragt weiterhin nach, ob es bereits einen Plan für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus gibt. Erster Bürgermeister Jens Büttner erklärt, dass die Planung durch die Bauabteilung und in Abstimmung mit dem Stadtrat erst noch erfolgt.

Zur Kenntnis genommen

8 ILE Zwölfgipfelblick e.V.; Aktuelle Entwicklungen

In der November-Sitzung 2025 hat der Stadtrat das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der ILE Zwölfgipfelblick verabschiedet. Zur Umsetzung des Konzepts mit Hilfe einer Umsetzungsbegleitung hatte sich die ILE in einer Rechtsform zu organisieren. Nach Rücksprache mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken und den weiteren Mitgliedskommunen Bad Weißenstadt, Marktleuthen und Röslau sowie nach Zustimmung zur Vereinsgründung und dem Vereinsbeitritt des Stadtrats in der Februar-Sitzung 2026, fand am 27.04.2026 in Bad Weißenstadt die Gründungsversammlung des ILE Zwölfgipfelblick e.V. statt. Die Versammlung hat die zuvor in den Stadtrats- und Gemeinderatsgremien abgesegnete Vereinssatzung verabschiedet und den Ersten Bürgermeister Jens Büttner zum Vereinsvorsitzenden gewählt.

In der Zwischenzeit wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen, ein Vereinskonto bei der Sparkasse Hochfranken eröffnet und ein Antrag zur Bewilligung der Fördermittel für eine ILE-Umsetzungsbegleitung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken eingereicht. Parallel dazu hat der Verein die Stelle der Geschäftsführerin öffentlich ausgeschrieben und Frau Mireya Küspert von der ILE Gesundes Fichtelgebirge für sich gewinnen können. Der Arbeitsvertrag mit Frau Küspert wurde nach Erhalt des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zur Förderung der ILE-Umsetzungsbegleitung mit 75 % der Sach- und Personalkosten abgeschlossen und in Abhängigkeit des Förderbescheids auf zunächst sieben Jahre befristet. Frau Küspert wird ihr Büro im Rathaus in Kirchenlamitz im 2. Obergeschoss direkt neben dem Sitzungssaal beziehen und die Tätigkeit als Geschäftsführerin der ILE Zwölfgipfelblick e.V. ab 01.01.2027 aufnehmen. Für die Nutzung der Räumlichkeiten der Stadt Kirchenlamitz soll ein Mietvertrag mit dem Verein abgeschlossen werden.

Gemäß Festlegung der Mitgliederversammlung vom 19.10.2026 wird voraussichtlich eine jährliche Vereinsumlage in Höhe von 6.000 € je Mitgliedskommune fällig. Lediglich für 2027 ist eine Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der erstmaligen Fördermittel (voraussichtlich im Frühjahr 2028) notwendig. Es wird von einem Finanzierungsbedarf von ca. 25.000 € je Mitgliedskommune ausgegangen.

Stadtrat Udo Tröger fragt nach, ob der Vereinsvorsitz dauerhaft in Kirchenlamitz bleibt. Erster Bürgermeister erläutert, dass er bereits in der Entstehungsphase der ILE zu deren Sprecher und später zum Vorsitzenden gewählt wurde. Deshalb befindet sich auch der Arbeitsplatz der Umsetzungsbegleitung in Kirchenlamitz.

Zur Kenntnis genommen

9 Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Jens Büttner informiert darüber, dass die Stadt Kirchenlamitz aufgrund Mitteilung des Staatsministeriums für Finanzen Stabilisierungshilfen in Höhe von 1.800.000 € erhalten wird.

Erster Bürgermeister Jens Büttner weist darauf hin, dass am 14.11.2026 um 14:11 Uhr am Rathaus und am Marktplatz ein Rathaussturm des TV Kirchenlamitz stattfinden wird.

Erster Bürgermeister gibt weiterhin bekannt, dass im Rahmen des Volkstrauertags 2026 folgende Veranstaltungen stattfinden:

14.11.2026 um 17:30 Uhr:
Gedächtnisgottesdienst der Katholischen Kirche St. Michael

15.11.2026 um 9:30 Uhr:
Gedächtnisgottesdienste der Evangelischen Kirche in der Gottesackerkirche am Friedhof

15.11.2026 um 10:30 Uhr:
Gedenkfeier am Ehrenmahl im Friedhof

15.11.2026 bis 12:00 Uhr:
Mahn- und Gedenkstätte im Schloss geöffnet

10 Verschiedenes / Wünsche / Anregungen

Aus dem Gremium gibt es keine Anregungen und Fragen.

Erster Bürgermeister Jens Büttner schließt um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Jens Büttner Erster Bürgermeister	Sven Beyer Schriftführung